

Gemeinde Amtzell



Landkreis Ravensburg

Drucksache
öffentlich

Gremium:	Datum	Bearbeiter/in	Drucksache Nr.:
Gemeinderat	20.07.2020	Clemens Moll	042/2020 Ö

Breitbandversorgung in der Gemeinde Amtzell; Ausbaukonzept nach Bundesförderung

2020-07-01_Amtzell_Präsentation Vorstellung Kostenschätzung
2020-07-03 VORLAGE VOM ZV Prozessablauf Breitbandausbau mit Bundesförderung

Beschlussvorschlag:

1. Die Ergebnisse der Beratungsleistung (ausgenommen Smart-City-Konzept) mit ermittelter Priorisierung und der zeitlichen Umsetzung werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Umsetzung der Ausbaukonzeption wird wie folgt zugestimmt: Ausbau aller Gebiete. Der Ausbau erfolgt zunächst im Außenbereich und anschließend innerörtlich. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, mit dem Zweckverband Breitbandversorgung abzustimmen, ob hierzu zwei Zuschussanträge gestellt werden können.
3. Die dafür erforderlichen Kosten in Höhe von 1.000.176,74 EUR werden in den kommenden Haushalten bereitgestellt.
4. Der Zweckverband Breitbandversorgung wird mit der Beantragung der Fördermittel im Bundesförderprogramm mit Kofinanzierung Baden-Württemberg für die unter Punkt 2. beschlossenen Gebiete beauftragt.

Haushaltsstelle:

Planansatz
HH-Rest
+ / - üpl/apl/Sperre
bereits angeordnet
verfügbar

Ausgangslage/Allgemeines:

Für unsere Gemeinde beantragte der Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg ein Förderantrag für Beratungsleistungen im Bundesförderprogramm (Förderung bis zu 50.000 Euro).

Nach Bewilligung durch den Bundesfördermittelgeber atene KOM wurden insgesamt fünf ausgewählte und renommierte Beratungs- und Planungsunternehmen gebeten ein Angebot abzugeben. Um möglichst umfassend alle förderfähigen Leistungen nutzen zu können, erstellte der Zweckverband einen dementsprechenden Leistungskatalog. Folgende Leistungen wurden abgefragt und erarbeitet:

- Erarbeitung einer Ausbaukonzeption mit Netzstruktur und sinnvoller Clusterbildung (weiße Flecken, graue Flecken, Gewerbegebiete, Schulen und Krankenhäuser) mit Anzahl der Haushalte, Mengenermittlung und Kostenschätzung
- Aktualisierung der FTTB-Masterplanung (aufgrund des Wechsels von Landes- auf Bundesförderung gibt es neue Richtlinien, z.B. neue Faserkonzepte)
- Aktualisierung vorhandener Objektdaten, z.B. neue Wohn- und Gewerbegebiete sowie Leerrohrbestand
- Erhebung der Breitbandversorgung sowie bestehenden Breitbandinfrastruktur vor Ort zur Schaffung neuer Synergien
- Ab Herbst 2020: Erarbeitung eines Grobkonzeptes zur digitalen Zukunftskommune (Smart City) mit Berücksichtigung lokaler Kernthemen

Nach Eingang und Auswertung der Angebote ging die Beratungsleistung für die Gemeinde Amtzell an das Planungsbüro Corwese.

Infos über das für Amtzell zuständige Planungsbüro:

Corwese hat seinen Hauptsitz im bayrischen Seefeld und verfügt mit über 30 Jahren Erfahrung und über 800 Förderprojekten deutschlandweit – auch in Baden-Württemberg – über genug Expertise für unsere angefragte Leistung. Projektleiter und unser Hauptansprechpartner mit langjähriger Erfahrung war Herr Schuster, mit einem 25-köpfigem Team im Hintergrund. Laut ateneKOM ist die Corwese GmbH das Unternehmen mit den meisten geförderten Masterplänen im Rahmen des Bundesverfahrens und gemessen an den geförderte „Beratungsleistungen Bund“ bundesweit führend.

Im ersten Schritt wurde mit der Beschaffung von Bestandsdaten begonnen. Folgende Daten wurden zusammen mit der Gemeinde Amtzell und dem Zweckverband ermittelt und in der Planung berücksichtigt:

- Vorhandene Breitbandinfrastruktur (gefördert und ungefördert)
- Kommunale Neuerschließungen inkl. Gebäudeanzahl (Neubaugebiete in Wohn-, Misch- und Gewerbegebiete)
- Vor-Ort-tätige Telekommunikationsunternehmen
- Zukünftige Baumaßnahmen, welche einbezogen oder genutzt werden sollen
- (Größere) Baumaßnahmen Dritter, welche einbezogen oder genutzt werden sollen
- Liste öffentlicher Gebäude
- Mobilfunkstandorte und WLAN-Standorte
- Priorisierung der Ausbauggebiete (Ortsteile, Schulen, Gewerbe)
- Mögliche Standorte für PoP-Gebäude (Point-of-Presence-Gebäude, welche als Hauptknotenpunkte dienen)

Ziel der Beratungsleistungen ist es primär, alle notwendigen Daten für einen zeitnahen Förderantrag im Bundesprogramm vorzubereiten und so den Breitbandausbau voranzubringen.

Sachverhalt:

Damit möglichst zeitnah mit der Förderantragsstellung begonnen werden kann, wurden der Fokus zunächst auf die förderfähigen Gebiete und die Clusterbildungen gelegt.

Nach der Sommerpause folgt die Erarbeitung eines Smart City Konzeptes. Hierfür wird der Zweckverband gesondert auf die Gemeinde zukommen. Es ist ein Workshop geplant, in welchem die Gemeinde zusammen mit dem jeweiligen Planungsbüro und dem Zweckverband die Kernthemen in der Gemeinde ermittelt und Lösungsansätze evaluiert. Unabhängig vom Breitbandausbau können hier auch weitere Ansprechpartner der Gemeinden mit einbezogen werden, von A wie Abfallentsorgung bis Z wie Zulassungsstelle. Auch wenn der Zweckverband die nächsten Jahre dieses Smart City Konzept kapazitätstechnisch noch nicht umsetzen kann, möchte dieser den Gemeinden und Gemeinderäten/innen eine Idee für die Zeit nach oder neben dem reinen Breitbandausbau zu Hand geben. Die Fertigstellung dieses Konzeptes wird im Herbst erwartet.

Dabei werden sicherlich auch die bereits nicht unerheblichen Digitalisierungsmaßnahmen der Gemeinde Amtzell berücksichtigt.

Mögliche weitere Vorgehensweise:

Sobald der Gemeinderatsbeschluss zur Beauftragung der Förderantragsstellung gefasst ist und die erforderlichen Mittel im Haushalt eingeplant werden können, kann der Förderantrag gestellt werden. Sobald die Bewilligung in vorläufiger Höhe vorliegt (Bearbeitungszeitraum von 8-12 Wochen),

1. Planungsleistung (bis zu 12 Monate)
 - a. Ausschreibungsphase Ingenieurdienstleistungen (EU-weit = mind. 6 Monate)
 - b. Vergabe Ingenieurdienstleistungen
 - c. Ausführungs- und Genehmigungsplanung
2. Bauleistungen (Dauer abhängig von mehreren Faktoren z.B. Projektgröße)
 - a. Ausschreibungsphase Bauleistung
 - b. Vergabe Bauleistung
 - c. Bauphase
 - i. Konkretisierung des Förderantrages
 - ii. (Förder-)Mittelanforderung und -abruf
3. Netzaktivierungsphase
 - a. Übergabe Netz an Netzbetreiber
 - b. Aktivschaltung (bis zu 6 Monate)

Die genauen Schritte können dem Prozessablauf Breitbandausbau mit Bundesförderung (Anlage) entnommen werden.

Finanzielle Auswirkung:

Nach Abschluss des ersten Teils der Beratungsleistungen stehen uns nun alle Infos (gewünschte Ausbauggebiete mit Kosten – inkl. Schulen - und zu erschließenden Haushalten) für einen Bundesförderantrag zur Verfügung, um die Ingenieur- und Bauleistungen zum Ausbau des Breitbandnetzes auszuschreiben.
Die Ergebnisse der Beratungsleistung inkl. Kostenschätzung können der Präsentation (Anlage) entnommen werden.

Die ermittelte Kostenschätzung haben wir Ihnen hier zusammengefasst:

Gemeinde Amtzell	Gesamtausbau	re
Investitionskosten	13.511.474,43 €	
Investitionskosten (Berücksichtigung Bestand)	10.001.767,38 €	
Investitionskosten Vortrieb	180.000,00 €	
Investitionskosten mit Vortrieb	13.691.474,43 €	
Pachteinnahmen	0,00 €	
Förderung Land (40 %)	5.476.589,77 €	
Förderung Bund (50 %)	6.845.737,21 €	
Eigenanteil	1.369.147,44 €	
Eigenanteil (Berücksichtigung Bestand)	1.000.176,74 €	
Eigenanteil ohne Förderung Vortrieb	170.000,00 €	